

# Inhalt

<b>Im Focus</b>	
Rechtsprechung:	
Leitlinie zur Patientenverfügung .....	4
Buchtipps .....	4
Termine .....	5
Kurzmeldungen .....	7
<b>Titelthema</b>	
Aktuelle Therapieoptionen des Ulcus cruris venosum (I) .....	8
<b>Forschung</b>	
Chirurgische Infektionen und Sepsis bei älteren Patienten: Gibt es Besonderheiten in Therapie und Prävention? .....	14
<b>Kasuistik</b>	
Großer Bauchdeckenabszess nach dislozierter PEG .....	18
<b>Praxiswissen</b>	
Problemwunden – Herausforderung für Medizin und Pflege (VII) .....	21
Klinische Pfade auch für die Wundversorgung? .....	28
Impressum .....	31

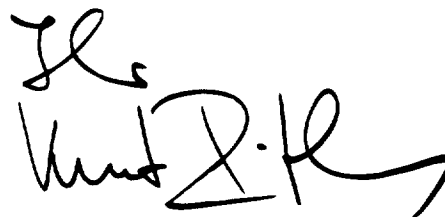
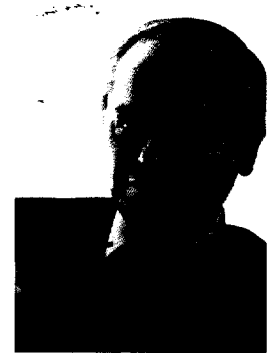
# Editorial

Verehrte Leserinnen und Leser,

wenn Fachleute über Wundheilung oder Wundbehandlung diskutieren, dann geht es dabei ganz selten um primär heilende Wunden oder um oberflächliche Bagatellverletzungen. Im Mittelpunkt des Interesses stehen vielmehr fast immer die so genannten Problemwunden: die chronischen und die infizierten oder solche mit erheblichem Substanzverlust. All diejenigen eben, die sowohl das Leben der betroffenen Patienten als auch das der behandelnden Wundspezialisten oft recht schwer machen.

Unter dem Titel „Problemwunden – Herausforderung für Medizin und Pflege“ hat das WundForum diese Thematik seit Herbst 2003 in insgesamt sieben Folgen noch einmal zusammenfassend darzustellen versucht. Als Autor konnten wir dafür Prof. Dr. med. Helmut Winter gewinnen, der nicht nur seine Aufgabe in überzeugender Weise gelöst hat, sondern in seiner abschließenden Anmerkung auf Seite 27 dieses Heftes allen in die Wundbehandlung Involvierten durchaus auch neuen Mut vermittelt. Zitat: „Die Behandlung von Patienten mit Problemwunden unterschiedlicher Genese ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und eine spezielle Herausforderung für den Wundtherapeuten und das gesamte Behandlungsteam. Sie erfordert fundierte Kenntnisse, vielseitiges Geschick und entsprechende Erfahrung. Bei individuell angepasster und phasengerechter konservativer oder operativer Therapie mit zielgerichteter Anwendung der unterschiedlichen Behandlungsmodalitäten können selbst bei schwierigen Ausgangsbefunden beachtliche Heilerfolge erzielt werden.“

Die Problemwunde ist auch Thema zweier weiterer Arbeiten im vorliegenden Heft. Andreas Körber und Joachim Dissemond stellen im ersten Teil ihres Beitrages aktuelle Therapieoptionen des Ulcus cruris venosum vor und Friedhelm Lang berichtet über die Behandlung eines großen Bauchdeckenabszesses nach dislozierter PEG. Beide Beiträge empfehle ich Ihrer Aufmerksamkeit.

Kurt Röthel

## Titelbild

Farbige Elektronenmikroskopaufnahme: Schnitt durch eine variköse Vene mit geschädigten Venenklappen